

# Lehrplan Volksschule Thurgau

Informationen für Eltern



# Liebe Eltern

Die Volksschule vermittelt Ihrem Kind Wissen und Können, das es für sein späteres Leben benötigt. Ziele und Inhalte werden dabei für jedes Fach und jede Schulstufe über den Lehrplan geregelt. Die heutigen Lehrpläne sind rund 20 Jahre alt – in der Zwischenzeit haben sich unsere Gesellschaft und die Arbeitswelt verändert. Der Lehrplan Volksschule Thurgau trägt diesen Veränderungen Rechnung. Er ist gültig ab Schuljahr 2017/18.



## **Aufbau und Inhalte der Volksschule**

Der Aufbau der Schule mit Kindergarten, Primarschule und Sekundarschule bleibt bestehen. Inhaltlich orientiert sich die Schule an den bisherigen Fächern (vgl. Klap-pentext). Insbesondere Lesen, Schreiben und Rechnen, aber auch Fleiss und Sorg-falt bleiben zentral.

## **Lernwege sichtbar machen**

Der Lehrplan beschreibt für jeden Fachbereich den Kompetenzaufbau. Dieser zeigt, wie sich Wissen und Können vom Kindergarten bis zum Abschluss der Sekundarschule aufbauen. Individuelle Lernwege eines Kindes können so gut abgebildet werden. Dies erleichtert Absprachen zwischen den Lehrpersonen.

### **Wissen durch Anwendung vertiefen**

Die Wissensvermittlung bleibt auch mit dem neuen Lehrplan an erster Stelle. Ihr Kind eignet sich Wissen an und lernt, dieses Wissen in verschiedenen, auch alltäglichen Situationen anzuwenden. Aufgabenstellungen sind darum lebensnah und vernetzen verschiedene Fachbereiche miteinander.

### **Schule – gemeinsam unterwegs sein**

Die Unterrichts- und Schulkultur wird wie bisher von Lehrerinnen und Lehrern, Schülerinnen und Schülern sowie Schulleitungspersonen geprägt. Auch die Zusammenarbeit mit Ihnen als Eltern gehört zu einer guten Schulkultur.

### **Digitale Medien verantwortungsvoll nutzen**

Digitale Medien prägen unseren Alltag in hohem Masse. Mit *Medien und Informatik* trägt der Lehrplan dazu bei, dass Ihr Kind lernt, verantwortungsvoll, kritisch und kompetent mit neuen Medien umzugehen.

### **Zeugnis weiterhin mit Noten**

Die Leistungen Ihres Kindes werden wie bis anhin mit Noten in Zeugnissen festgehalten.

### **Weitere Informationen**

[www.lehrplan.ch](http://www.lehrplan.ch) | [www.schuletg.ch](http://www.schuletg.ch) | [www.vtgs.ch](http://www.vtgs.ch)



## Blick in den Lehrplan

1. Zyklus	2. Zyklus	3. Zyklus
Kindergarten 1./2. Klasse	3.–6. Klasse	7.–9. Klasse
Deutsch		
	Englisch	
		Französisch
		Italienisch
Mathematik		
Natur, Mensch, Gesellschaft		Natur u. Technik (mit Physik, Chemie, Biologie)
		Wirtschaft, Arbeit, Haushalt (mit Hauswirtschaft)
		Räume, Zeiten, Gesellschaften (mit Geografie, Geschichte)
		Ethik, Religionen, Gemeinschaft (mit Lebenskunde)
Bildnerisches/Textiles u. Technisches Gestalten		
Musik		
Bewegung und Sport		
	Medien und Informatik	
	Berufliche Orientierung	
Bildung für Nachhaltige Entwicklung		
Überfachliche Kompetenzen: Personale • Soziale • Methodische Kompetenzen		

Der Lehrplan Volksschule Thurgau ist öffentlich und für alle Eltern einsehbar:  
 Entwurf: vernehmlassungtg.lehrplan.ch (ab April 2016)  
 Definitive Fassung Ende 2016: tg.lehrplan.ch

## Kompetenzen kurz erklärt

**«Die Schülerinnen und Schüler können wichtige Informationen aus Sachtexten entnehmen.»**

Lehrplan Volksschule Thurgau, Fachbereich Deutsch, Lesen

In der Schule beschäftigen sich die Kinder mit Tieren, die im Kanton Thurgau heimisch sind. Ihr 11-jähriges Kind interessiert sich dabei besonders für den Biber. Es möchte wissen, wie er lebt und wie verbreitet der Biber im Kanton Thurgau und der restlichen Schweiz ist. Unter Anleitung der Lehrperson sucht es in Büchern und dem Internet nach entsprechenden Informationen in Sachtexten.

Je häufiger Ihr Kind gezielt nach Informationen in Texten sucht, desto einfacher wird es ihm fallen, zu den gewünschten Informationen zu gelangen. Dabei wird es nicht nur sein Wissen erweitern; es lernt zunehmend auch, wie es am besten vorgeht, um gute Antworten auf seine Fragen zu finden. Es wird so immer kompetenter im Umgang mit Sachtexten und bei der Suche nach Informationen.

Eine Kompetenz umfasst Wissen, Können und Wollen – alle drei sind notwendig, um Anforderungen erfolgreich meistern zu können. Eine Person wird dann kompetent, wenn sie Wissen, Können und Wollen in verschiedenen Situationen immer wieder erproben, vertiefen und anreichern kann.

Um Schülerinnen und Schüler auf die Herausforderungen nach der Volksschule vorzubereiten, ist der neue Lehrplan auf Kompetenzen ausgerichtet.



## **Monika Knill**

Regierungsrätin

Chefin Departement für Erziehung und Kultur

Liebe Eltern

Der neue Lehrplan gibt unserer Volksschule eine zeitgemässe, aktuelle Grundlage. Er setzt dabei Bewährtes fort und ergänzt dieses, wo nötig, mit Neuem.

Schülerinnen und Schüler erhalten so auch in Zukunft eine solide Schulbildung, die ihnen einen erfolgreichen Übertritt in die Berufsbildung oder in eine weiterführende Schule ermöglicht.

Der neue Lehrplan ist ein Gewinn für unsere Volksschule – vor allem für unsere Schülerinnen und Schüler!

Ihre Monika Knill